

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Interdisziplinäre Schmerztherapie“
Abschluss	Master of Science
Studiendauer	Vier Semester
Studienform	Berufsintegrierend
Hochschule	Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl, Standort Köln und Rostock
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2020
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich „Angewandte Gesundheitswissenschaften“
Kontaktperson	Anke Schröder
Telefon	0381 - 8087223
Fax	0381 - 8087101
E-Mail	a.schroeder@eufh.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	26.09.2019
Akkreditiert bis	30.09.2025
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 23.07.2020 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Europäischen Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl, Fachbereich Angewandte Gesundheitswissenschaften, angebotene Studiengang „Schmerztherapie“ ist ein Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes berufsintegrierendes Teilzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload im Studiengang beträgt 3.000 Stunden. Der Studiengang gliedert sich dadurch in 670 Stunden Präsenzstudium, 1.850 Stunden Selbststudium und 480 Stunden Praxiszeit (Theorie-Praxis-Transfer). Der Studiengang ist in 18 Module gegliedert, von denen 16 studiert werden müssen. Im Studiengang sind vier Vertiefungsrichtungen möglich: I) Onkologische und palliative Schmerztherapie, II) psychologische/psychosoziale Schmerztherapie, III) Physiotherapie und Schmerz und IV) Pflege und Schmerz. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Science“ (M.Sc.) abgeschlossen. Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis einer Berufszulassung mit pflegerischer, ärztlicher und nichtärztlicher und/oder therapeutischer Ausbildung oder ein Zeugnis über einen gleichwertigen Abschluss sowie ein Bachelor-Zeugnis in einer der vorher genannten Berufsrichtung oder ein Zeugnis über einen gleichwertigen Abschluss. Zudem ist vor Beginn des Studiums der Nachweis über eine berufliche Tätigkeit im</p>

	<p>Bereich der vorher genannten Berufsfelder im Umfang von mind. 20 Stunden erforderlich. Der Studiengang vermittelt Kompetenzen für einen interdisziplinären Umgang mit der Thematik „Schmerz“, der im Rahmen von Beratung, Begleitung von Patienten und Angehörigen sowie im Bereich des Managements auf Basis einer Primärqualifikation im medizinischen, bzw. nicht-medizinischen, therapeutischen, pflegerischen oder einem angrenzenden Beruf umgesetzt werden kann.</p> <p>Dem Studiengang stehen pro Standort (Köln und Rostock) jeweils 30 Studienplätze pro Semester zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester und zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt zum Sommersemester 2020. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der konsekutive Masterstudiengang verortet sich in dem gesellschaftlich relevanten Feld der adäquaten Versorgung, Therapie und Beratung von Schmerz-Patientinnen und Schmerz-Patienten. Ein entsprechender Bedarf an qualifizierten Personen wird gesehen und das Angebot eines entsprechenden Studiengangs an der Hochschule wird unterstützt. Die Unterstützung der Hochschul- und Fachbereichsleitung für den Studiengang ist klar erkennbar. Der Studiengang verortet sich im Profil der Hochschule und innerhalb einer langfristigen Strategie des Hochschulbereichs Gesundheit, das Studienangebot aufzufächern.</p>
Internetseite	<p>https://www.eufh.de</p>